Deutsche Umwelthilfe

Systemfrage Gas

Aufbruch aus der fossilen Abhängigkeit

Forum 1

Gasverteilnetze und die Transformation

Agenda

14:05	**Impulsvortrag**
14:15	**Fragerunde Nr. 1**
14:25	**Podiumsdiskussion**
14:55	**Fragerunde Nr. 2**
14:15	**Abschluss**

Impulsgeber

Dr. Peter Lichtenwöhrer

Referat Energiewirtschaft & Energieraumplanung

Magistratsabteilung Energieplanung

Stadt Wien



Raus aus Gas – Wiener Wärme und Kälte 2040

DI Dr. Peter Lichtenwöhrer

Stadt Wien | Energieplanung

Willkommen in Wien!

Wer lebt in Wien?

1.1.2025

Personen
2.028.290

Frauen
51,0 %

Männer
49,0 %

Bevölkerungsentwicklung

2015–2025

Wien ist seit 2015 um 230.952 Personen gewachsen (+12,8 %).

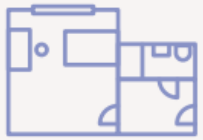
2015–2024, durchschnittliches jährliches Wachstum
+1,2 %

2024–2025
+1,1 %

Durchschnittliche Wohnfläche

31.10.2023

36 m²
durchschnittliche Wohnfläche pro BewohnerIn



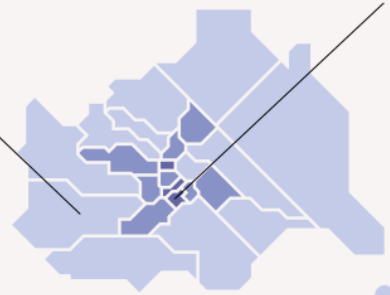
2,0
durchschnittliche Anzahl der Bewohner je Wohnung

Bevölkerungsdichte

1.1.2025

1.488
Personen/km²
geringste Dichte
Hietzing

27.133
Personen/km²
höchste Dichte
Margareten



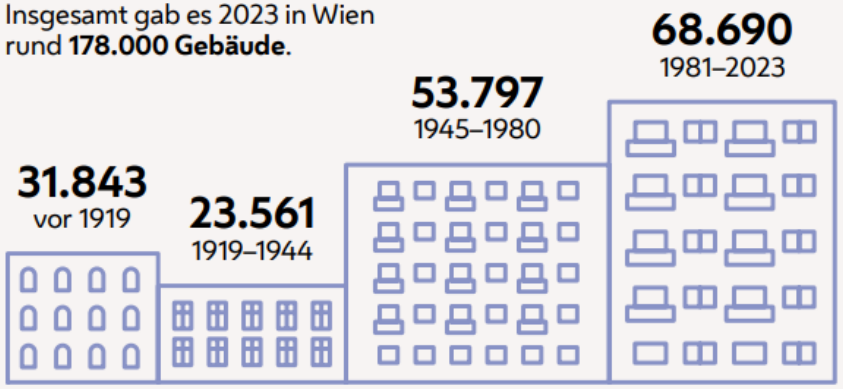
Wien hat eine durchschnittliche Bevölkerungsdichte von **4.889 Personen/km².**

- bis 10.000
- 10.001 bis 20.000
- 20.001 und mehr

Gebäude nach Bauperioden

31.10.2023

Insgesamt gab es 2023 in Wien rund **178.000 Gebäude**.

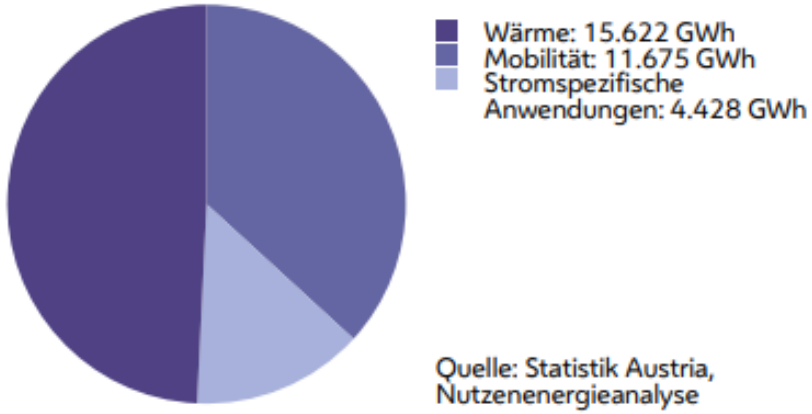


Willkommen in Wien!

Endenergieverbrauch nach Anwendungen 2023

Die meiste Energie fließt in die Wärme und Mobilität.

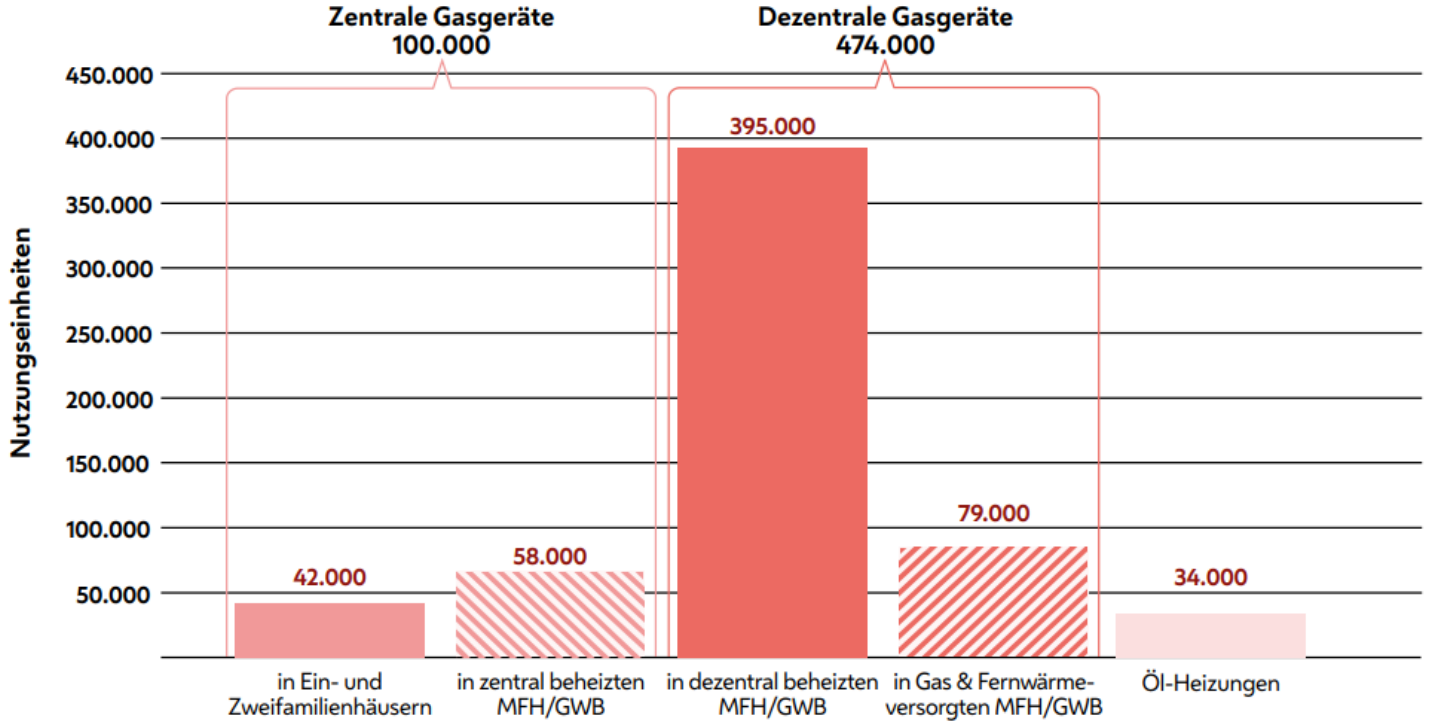
ENERGIEVERBRAUCH NACH ANWENDUNGEN [GWh]



Quelle: Statistik Austria, Nutzenenergieanalyse

Quelle: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Fossile Heizsysteme im Wiener Gebäudebestand



Quelle: WWK40

Wärmewende - Die Vision Wiens

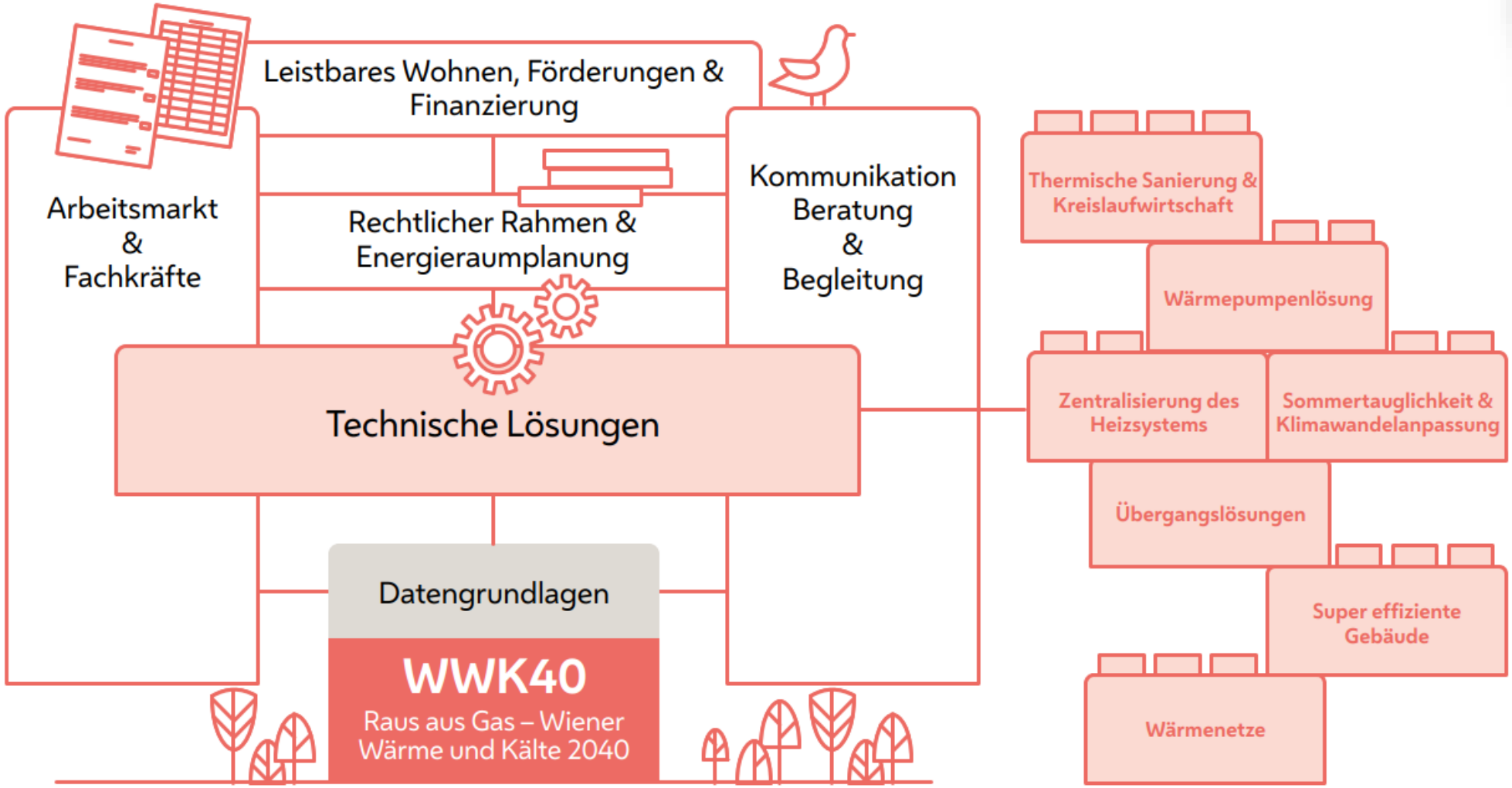
- **100 % umweltfreundliche Energie für die Wärme- und Kälteversorgung**.
- Speziell **dicht bebaute Gebiete** werden von der **zentralen Fernwärme** versorgt.
    - **Zentrale Fernwärme** wird weitgehend aus erneuerbaren Quellen & Abwärme gespeist.
- In **weniger dicht bebauten Gebieten** kommen **erneuerbare Gebäudelösungen** zur Anwendung und in Gebieten mit **ausreichender Wärmedichte lokale Wärmenetze**.
- **Grünes Gas** wird für **Industrie und Kraftwerke** genutzt.



© Peter Lichtenwöhrer

Wiener Wärme und Kälte 2040

Bausteine der klimaneutralen Wiener Wärme- und Kälteversorgung 2040





Download WWK40: https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/wissen/waerme-und-kaelte-2040.html

Quelle: WWK40

Einbettung & Strategien der Stadt





Smart Klima City Strategie Wien

Wiener Klimafahrplan (2022)

1

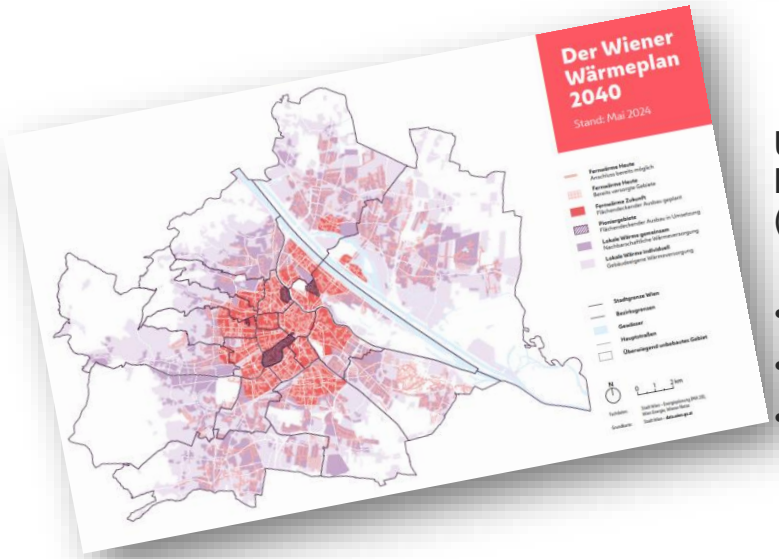
„Wir steigen bis 2040 aus der fossilen Wärmeversorgung gänzlich aus.“



2

Konzept **Raus aus Gas - Wiener Wärme Kälte 2040** (2023)

„100% umweltfreundliche Energie für die Wärme- und Kälteversorgung.“



Umsetzungsprogramm Raus aus Gas - Phase 1 (2023 – 2025)

3

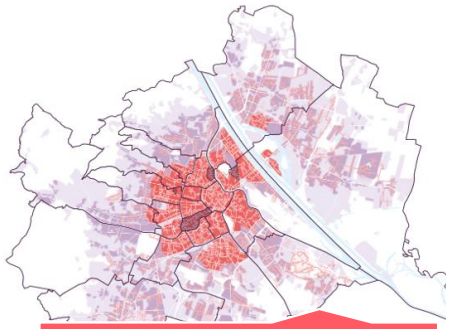
- Wiener Wärmeplan (2024)
- 100 Projekte Raus aus Gas
- u.v.m…

Umsetzungsprogramm Raus aus Gas - Phase 2 (2026 – 2030)

4

RAUS AUS GAS
Rein in die Zukunft

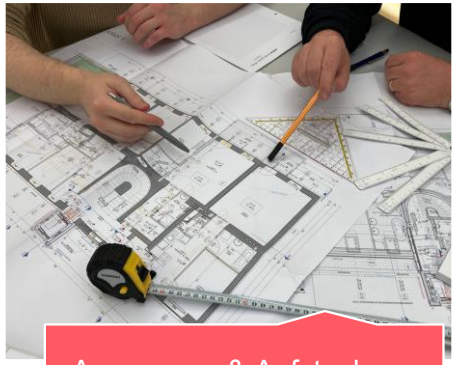
(Bisherige) Aktivitäten im Zielkontext von Raus aus Gas



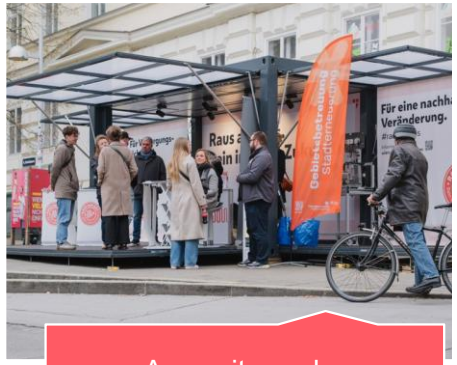
Wärmeplan 2040 schafft Orientierung (MA 20)



Ausbau und Nachverdichtung der **Fernwärme**



Anpassung & Aufstockung des **Förderangebots**



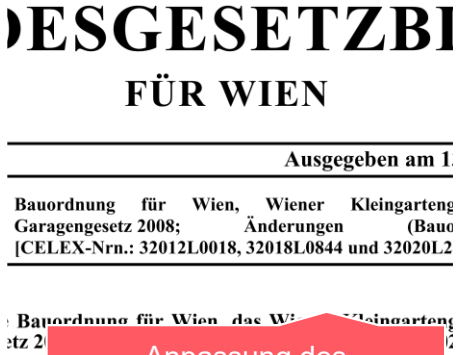
Ausweitung der **Beratungsangebote**



Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ zeigt vor, wie es gehen kann. (MA 20)



Dekarbonisierung im sozialen Wohnbau: Wiener Wohnen



ESGESETZBI

FÜR WIEN

Ausgegeben am 1

Bauordnung für Wien, Wiener Kleingarteng Garagengesetz 2008; Änderungen (Bauo [CELEX-Nrn.: 32012L0018, 32018L0844 und 32020L2

Anpassung des **landesgesetzlichen Rahmens**



Aufbau des **Fachkräftezentrums**



Aufbau von Kommunikationsformaten

Quelle: Programmleitung Raus aus Gas

Zentrale Hebel bis 2030



Quelle: Programmleitung Raus aus Gas, bearb. MA 20



Danke!

DI Dr. Peter Lichtenwöhrer

Stadt Wien – Energieplanung
Wilhelmstraße 68, 1120 Wien
Telefon: +43 1 4000 88305
E-Mail: post@ma20.wien.gv.at
www.energie.wien.at
wien.gv.at

Stadt Wien | Energieplanung

Deutsche Umwelthilfe

Fragerunde Nr. 1

Podiumsdiskussion

Das Gasnetz zwischen Stilllegung, Biomethan und Wasserstoff

Leitfragen

Wie gelingt der Abschied vom Erdgas zügig, kosteneffizient und sozialverträglich?

Wie navigieren Versorger, Netzbetreiber und Abnehmer durch den aktuellen regulatorischen und politischen Rahmen?

Was müsste sich an diesem Rahmen jetzt ändern, damit die Transformation geplant und umgesetzt werden kann?

Podiumsmoderation

Till Irmisch

Referent

Energie und kommunale Klimawende

Umweltinstitut München e.V.



Podiumsteilnehmende



Dr. Martin Mutzek

Regierungsrat

Referat VIII C 5

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Daniel Iglhaut

Leiter

Abteilung Märktestrategie

GASAG AG



Fabian Fischer

Leiter

Abteilung Netzmanagement & -nutzung

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH



Malte David Neumann

Referent

Energiepolitik

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Podiumsdiskussion

Das Gasnetz zwischen Stilllegung, Biomethan und Wasserstoff



Till Irmisch
Umweltinstitut München e.V.



Dr. Martin Mutzek
Bundesministerium für Wirtschaft & Energie



Daniel Iglhaut
GASAG AG



Fabian Fischer
Netzgesellschaft Düsseldorf mbH



Malte David Neumann
Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Leitfragen

Wie gelingt der Abschied vom Erdgas zügig, kosteneffizient und sozialverträglich?

Wie navigieren Versorger, Netzbetreiber und Abnehmer durch den aktuellen regulatorischen und politischen Rahmen?

Was müsste sich an diesem Rahmen jetzt ändern, damit die Transformation geplant und umgesetzt werden kann?

Deutsche Umwelthilfe

Fragerunde Nr. 2

Deutsche Umwelthilfe

Vielen Dank für Ihr kommen!

Nur **gemeinsam** schaffen wir den Aufbruch aus der fossilen Abhängigkeit.

Ben Richard Haacke
Projektmanager
Energie & Klimaschutz
haacke@duh.de
+49 160 2167245

Bleiben Sie auf dem Laufenden

www.duh.de
www.duh.de/newsletter-abo

Folgen Sie uns

.../umwelthilfe